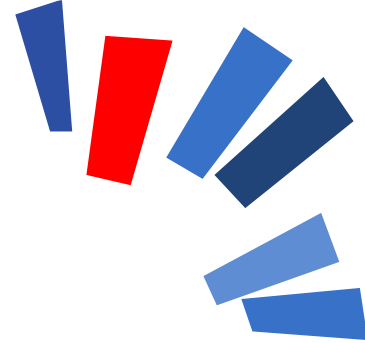




Inhalt

1. [IZfB-Workshops](#)

- **Mittwoch, 07.10.2026, 10:00 bis 15:00 Uhr, S06 S00 A40**
Wissenschaftliche Kompetenzen überzeugend für die Arbeitswelt präsentieren – Bewerbungstraining für Promovierende
Ewa v. Latoszek, [Coaching für positive Kommunikation](#)
Durch einige Absagen stehen noch **Restplätze für sehr Kurzentschlossene** in diesem Workshop zur Verfügung.
Ein praxisorientiertes Bewerbungstraining unterstützt Doktorandinnen und Doktoranden dabei, ihre wissenschaftlichen Kompetenzen überzeugend mündlich darzustellen und sich souverän auf Bewerbungsprozesse für Postdoc-Stellen an den Universitäten, oder in Wirtschaft und Verwaltung vorzubereiten. Im Mittelpunkt stehen die gezielte mündliche Aufbereitung der eigenen Expertise und des eigenen Lebenslaufs sowie die professionelle Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche. Referentin ist Ewa v. Latoszek, Coaching für Positive Kommunikation. **Interessierte wenden sich gerne per [E-Mail](#) an mich.**
- **Donnerstag, 15.10.2026, 13:00 bis 17:00 Uhr, S06 S00 A40**
Politische Bildung goes social media
(Anmeldefrist verlängert bis zum 12.10.2026)
Wie können Forschungsergebnisse und wissenschaftlich fundierte Konzepte im Bereich Politische Bildung sichtbar gemacht werden? (Wie) Werden soziale Medien zu einem Resonanzraum in der Forschung in der politischen Bildung? Welche Potentiale und Risiken bestehen in der Nutzung sozialer Medien in der politischen Bildung? Im Workshop werden diese Fragen unter den Anwesenden in verschiedenen Formaten diskutiert. Zu Gast ist **Nejra Dedić-Demirović**, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fachhochschule Dortmund im Feld der rassismuskritischen Sozialen Arbeit, und aktive Produzentin von Social Media Content im Bereich politische Bildung.
- **Neues Angebot:**
Mittwoch, 11.11.2026, 13:00 -16.00 Uhr, S06 S00 A40
Understanding children's perspectives through material encounters
Dr. Francesca Vaghi, Western Norway University of Applied Sciences
This workshop introduces participants to posthumanist and new materialist approaches to conducting childhood research, with a particular focus on early childhood education and care (ECEC). The session is divided into two sections. The first part will be delivered as a lecture, designed to introduce participants to key theories and methodological approaches. The second part of the workshop will be organised as participatory group-work, during which attendees will themselves take part in a 'material encounter', to be contrasted and compared to research data gathered by Vaghi in her ongoing work on education for sustainable development in Norwegian kindergartens. **The workshop is particularly designed for PhD students, but also open to any interested B.A. and M.A. students, and PostDocs.** No prior experience in childhood studies is required.